

# GESCHICHTE ERLEBEN

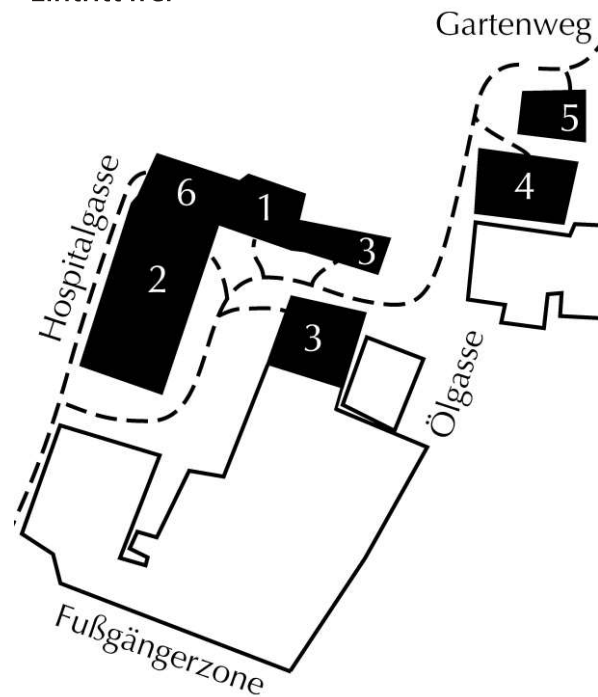


# EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER SONDER- AUSSTELLUNG

## Stadtmuseum Mosbach

Hospitalgasse 4, 74821 Mosbach  
Tel: 06261 899240  
Fax: 06261 899241  
E-Mail: [museum@mosbach.de](mailto:museum@mosbach.de)  
[www.mosbach.de/stadtmuseum](http://www.mosbach.de/stadtmuseum)

Öffnungszeiten:  
von April bis Oktober  
mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr  
Eintritt frei



**1 Museumsverwaltung**  
Büro / Museumspädagogik

**2 Altes Hospital**  
Hafnerei - Fayencen - Majolika (2. OG)  
Jüdisches Leben (3. OG)  
Streiflichter (3. OG)

**3 Hospitalscheune**  
Schwarze Kunst - Altes Druckgewerbe (EG)  
Handwerks- und Zunftgeschichte (1. OG)  
Stadtgeschichte (2. OG)

**4 Haus Paschke**  
Volkskunst der  
Heimatvertriebenen  
Museumsbibliothek

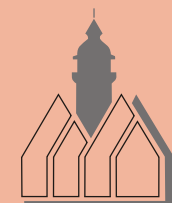
**5 Haus Kickelhain**  
Wohnkultur des 18./19. Jh.

**6 Haus Becker**  
Sonderausstellungsraum

# Stadtmuseum Jeder Schuss ein Treffer! Schützenscheiben erzählen



2. April bis  
20. Mai 2012



**MOSBACH**  
Große Kreisstadt  
Neckar-Odenwald

# SONDERAUSSTELLUNG

## Jeder Schuss ein Treffer! Schützenscheiben erzählen

02. April – 20. Mai 2012



mittwochs und sonntags  
15 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung  
Haus Becker



Zunächst Gebrauchsgegenstände, später Wandschmuck mit Erinnerungswert, jedenfalls nicht als echte Kunstwerke betrachtet: Hölzerne „Schützenscheiben“.

Dabei ist ihr kulturhistorischer Wert immens. Oft farbenprächtig bemalt, sinnstiftend beschriftet und mit Einschusslöchern garniert, erzählen die zum großen Teil aus Barock und Biedermeier stammenden Scheiben von realen Geschehnissen, zeigen Landschaften und Städte sowie Allegorien mit Engeln und Fabelwesen. Spottbilder sind ebenso vertreten wie klassische Wehr- und Waffenszenen. Aus der jüngeren Geschichte beeindruckende Bilder der ersten Mondlandung oder vom Brand der Brauerei Schumacher.



Grund genug die restaurierten, in der Sammlung des Stadtmuseums verwahrten Schützenscheiben der Mosbacher Schützengilde 1680 e.V. einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Zudem stellt das Hällisch-Fränkische Museum Schwäbisch Hall wertvolle Leihgaben aus der Sammlung des Historischen Vereins für Württembergisch Franken und der Haller Schützengilde zur Verfügung.

Die Vielfalt an Szenen der über 40 als Kunstwerke präsentierten Scheiben macht diese zu graphischen Spiegeln der Geschichte. Gepaart mit ihrer visuellen Kraft und einem hohen Unterhaltungswert sind sie daher

... mehr als nur einen Blick wert!



## Eröffnung der Ausstellung



Montag  
02. April 2012  
18.00 Uhr

Unterer Rathaussaal



Bürgermeister M. Keilbach  
Begrüßung

Bruno König  
Thematische Einführung

Stefan Müller  
Schlusswort

David Meyer  
Musikalische Umrahmung